

## Ein Duo mit viel Rhythmus

■ **Steinheim.** Live-Musik der Band „PirmJam“ gibt es am Samstag, 14. November, in der Kegelklausur: Ab 20 Uhr werden die Vollblut-Musiker in der Steinheimer Kneipe mit Songs von Eric Clapton bis Queen aufspielen. Seit vielen Jahren sind Andy Lübbert und Stefan Glass ein Garant für „Party Total“.

Mit unzähligen Live-Auftritten sorgen sie für Stimmung. „PirmJam“ zählen mittlerweile zum Besten, was die Unplugged-Szene zu bieten hat. Dabei spielt die Größe der Veranstaltung keine Rolle. Ob in Frankfurt vor der alten Oper, auf dem Mainzer Johannisfest oder bei unzähligen Auftritten in Irish-Pubs – Stimmung ist bei ihren Auftritten immer garantiert.

Das Programm der beiden Musiker aus dem pfälzischen Pirmasens umfasst Standards von Cat Stevens über John Denver bis Lynard Skynard oder den Stones sowie Versionen von Claptons Layla oder Easy von den Commodores.

## Jahresbilanz beim Heimatverein

■ **Sandebeck.** Der Vorstand des Heimatvereins Sandebeck lädt ein zur Jahreshauptversammlung. Treffen ist am Samstag, 14. November, um 20 Uhr im Germanenhof Sandebeck.

## Reisebericht zum Heimatabend

■ **Vinsebeck.** Zu einem Heimatabend lädt der Heimatverein Vinsebeck am Freitag, 13. November, ab 20 Uhr in das Pfarrheim Vinsebeck ein. Dieses Jahr wird das Ehepaar Schuler von seiner Pilgerreise auf dem Jakobsweg berichten. Die beiden Pilger werden von den Erlebnissen, den Menschen, die sie getroffen haben, und ihren Eindrücken erzählen. Alle Mitglieder und Freunde des Heimatvereins sind zu diesem Vortrag eingeladen.

## Rutschpartie am Stromkabel

■ **Steinheim.** Gegen 11.30 Uhr fuhr eine 52-Jährige mit ihrem Fahrrad über die Bahnhofsallee. Wegen des Reinecciusfestes war ein etwa vier Zentimeter dickes Starkstromkabel über die Fahrbahn gelegt. Die Frau rutschte mit dem Vorderrad an dem Kabel ab und stürzte auf die Fahrbahn und wurde dabei leicht verletzt. Ein Rettungswagen brachte sie zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus Steinheim.

## Rat Steinheim im Wahlmarathon

■ **Steinheim.** Am Montag, 16. November, findet um 19 Uhr im Rathausaal, Marktstraße 2, die 2. Sitzung des am 30. August gewählten Rates der Stadt Steinheim statt. Themen des Abends sind unter anderem die Besetzung von Verbänden, Ausschüssen, Organisationen, Genossenschaften und Vereinigungen. Dazu gehören auch Kindergartenbeiräte, das Stadtmarketing oder der Nahverkehrsverbund (nph) und die Gesellschafterversammlung der BBSW-Energie. Zudem wird der Rat eine Entscheidung zum kostenlosen Parken (Antrag der Werbegemeinschaft) an den Adventssamstagen treffen.

## Adventsmarkt in Bergheim

■ **Bergheim.** In der Bürgerhalle am Brok findet am Sonntag, 15. November, von 11.30 bis etwa 18 Uhr der inzwischen achte Adventsmarkt statt. Neben zahlreichem Ausstellern wird der Nachmittag mit Kaffee und Kuchen abgerundet. Alle Aussteller, Kunsthandwerker und die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Bergheim freuen sich bei freiem Eintritt auf zahlreichen Besuch.



**Neues Kinderprinzenpaar:** Zu sehen sind in der hinteren Reihe (v. l.): Gardist Markus Beckmann, Präsident Markus Struck, Prinz Gerd Lödige und Prinzessin Sabine Diedrich, Hofmarschall Jürgen Kros, Schulleiter Elmar Stricker. Vordere Reihe (v. l.): Vizepräsident Andreas Volmer und das neue Kinderprinzenpaar Florian Ovenhausen und Nina Mertens.

FOTOS: SANDRA BRÖKEL

# Traumhafter Sessionsstart

333 Luftballons färben den trüben Novemberhimmel närrisch bunt

VON SANDRA BRÖKEL

■ **Steinheim.** „Die Straße ist frei, der Weg ist geebnet, die Schienen gelegt... der Steinheimer Karneval kann wieder starten!“ So die Worte von Prinz Gerd bei der Sessionseröffnung. Pünktlich um 11 Uhr 11 ließen die Narren 333 Luftballons in den Himmel steigen und die Party begann.

„Bei diesem donnernden Man Teou wackelt auch der Kump in der Innenstadt“, versprach Vizepräsident Andreas Volmer, der locker durchs närrische Programm am Piepenbrink führte, „ich nenne es mal feuchten Bodennebel, der uns daran hindert, direkt am Kump zu feiern.“ Aber die Ausweichlokalität Karnevalshalle tat der Stimmung durchaus keinen Abbruch.

### „So richtig habe ich nicht daran geglaubt“

Traditionell sind es die Kinder, die am 11.11. in Steinheim im Mittelpunkt stehen. Und zwei Vornamen kennt nun jeder in der heimlichen Hauptstadt des Karnevals: Florian und Nina. Sie sind das neue Kinderprinzenpaar und können ihr Glück noch gar nicht fassen: „Ich war wirklich überrascht. Ich hatte es mir zwar gewünscht, aber so ganz richtig hatte ich nicht dran geglaubt.“

Die große Prinzessin Sabine hatte sein Los gezogen und meinte: „Ich war bestimmt genauso aufgeregt wie du!“ Florian Ovenhausen ist neun Jahre alt, geht in die Klasse 4a der Nils-Holgerson-Schule. Er segelt gerne, spielt Schlagzeug und ist



**Volles Haus:** Als wenn es die jecken Steinheimer geahnt hätten; die Karnevalshalle am Piepenbrink war gerade mal groß genug, um die Massen aufnehmen zu können.

als Steinheimer Junge seit Jahren ein echter Karnevalist. Wie sein großer Bruder Manuel ist er Bandmitglied der „Steinheimer Karnevals Kids“ (StKK) und hatte erst wenige Minuten vor seiner Prinzenkürung mit der Band auf der Bühne gestanden. Florian selbst griff dann in den schwarzen Zylinder von Schulleiter Elmar Stricker und zog ein Los. „Nina Mertens“ stand darauf in großen Buchstaben zu lesen.

Mit Nina hat er nun eine zauberhafte Prinzessin an seiner Seite. Eine, die den Karneval schon mit der Muttermilch aufnahm. Sie ist acht Jahre alt, Papa Michael ist Elferrat und Mama Claudia hat seit Jahren die Prinzengarde fest im Griff, wurde schon mit dem Bumerangorden ausgezeichnet. Genau wie Nina tanzen auch die große Schwester Maren und die kleine Schwester

Lara als Funkenmariechen.

Die Prinzenwürde ist in dieser Familie bislang noch unbekannt. „Für mich ist ein riesiger Traum in Erfüllung gegangen“, sagt sie ganz gerührt und muss sich sehr bemühen, die Freudentränen zurück zu halten. Sie geht in die Klasse 3b der Nils-Holgerson-Schule. Neben dem Hobby Gardetanz schwimmt und malt sie gerne. Und ihren Prinzen findet sie „ganz cool“ und meint: „Das klappt schon.“ Das scheidende Kinderprinzenpaar Maurice, der Musikalische, und Sina, die Schlagfertige, wünschte den neuen kleinen Regenten: „So viel Spaß, wie wir hatten!“

Die Sternschnuppen – das sind die jüngsten Gardetänzerinnen –, Solomariechen Maren Mertens, die Prinzensterne und die StKK heizten mächtig ein. Aber nicht nur die Kinder, auch die Großen waren mit von der

Partie: Die Bezaubernden tanzten als Engel und Teufel und die Männergarde zeigte den Traditionstanz.

## Schulchor beim Auftakt

■ Jetzt ist es soweit: Das Kinderprinzenpaar steht fest, „rund um den Kump herum“ wird wieder gefeiert. Die Entzugerscheinungen der ganz Hartgesottene lassen wieder nach, denn die fünfte Jahreszeit hat begonnen. Die Auftaktveranstaltung in der Karnevalshalle bot ein tolles Programm mit dem Schulchor der Nils-Holgerson-Schule unter der Leitung von Lehrerin Römhild, die am 11.11. sogar Geburtstag hatte. (san)